

DAS GLEICHNIS VON DER KÖNIGLICHEN HOCHZEIT

Matthäus 22,1-14
Leitvers 22,2

* Kommt zur Hochzeit (1-10)

1. Wozu sandte der König seine Knechte aus? Welche Bedeutung hat es, zur königlichen Hochzeit eingeladen zu werden? Was drückt dies über das Wesen des Himmelreiches aus? Wie reagierten die Eingeladenen darauf?
2. Was betonte der König bei der abermaligen Einladung? (4) Warum blieben die Eingeladenen trotzdem gleichgültig? Was taten einige mit den Boten des Königs und warum? Wie wurden sie bestraft?
3. Mit welcher neuen Orientierung sandte der König seine Knechte erneut aus? (8-10) Mit welchen Leuten füllten die Knechte die festlich bereiteten Tische? Wen repräsentieren die Knechte? Denke über das Herz des Königs und über die Eigenschaft des Errettungswerkes Gottes nach!

* Das hochzeitliche Gewand (11-14)

4. Warum hatte ein Gast kein hochzeitliches Gewand an? Wie freundlich fragte ihn der König und was hätte er tun sollen? (12) Wie wurde er von dem König bestraft? Wofür steht das hochzeitliche Gewand? (Röm 13,14; 10,9.10) Was ist die Schlussfolgerung aus diesem Gleichnis? (14)